Einrichtung Stadtgrün

der

Stadt Bergisch Gladbach

Lagebericht 2002

Grundlage für die Aufstellung des Lageberichtes bildet § 25 der Eigenbetriebsverordnung NW i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juni 1988.

Die Aufstellung des Lageberichtes erfolgte im Zeitpunkt der Jahresabschlußaufstellung für das Geschäftsjahr 2002.

Die nachstehenden Ausführungen zum Geschäftsverlauf und zur Lage (Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage) sind entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit zusammengefaßt. Die Angaben zum Geschäftsverlauf beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2002 und sind damit rein vergangenheitsbezogen. Die Angaben zur Lage der Einrichtung Stadtgrün sind dagegen zeitbezogen und kennzeichnen die wirtschaftlichen Verhältnisse der Einrichtung am 31.12.2002.

der Werkleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung geben keinen Anlass zu Beanstandungen."

2. Gemäß § 25 Abs. 1 EigVO wurde der gesetzlich vorgeschriebene Lagebericht erstellt.

3. Unter dem Gesichtspunkt, dass der Verlust im Betriebszweig „Parkanlagen/Spielplätze" unter Abschreibungskriterien entstanden ist, empfiehlt sich dessen Abdeckung in voller Höhe aus der allgemeinen Rücklage. Ein Vortrag auf neue Rechnung, wie es die EigVO für fünf Jahre vorsieht, ist nur in Erwartung künftiger verlustvortragsabdeckender Überschüsse, die hier allerdings aufgrund der fehlenden verdienten Abschreibung im o.a. Betriebszweig nicht erwirtschaftet werden können, sinnvoll.

Der Lagebericht des Jahres 2002 mit der Bilanz zum 31.12.2002 und der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2002 ist als Anlage beigefügt.

Inhalt

		Seite
A.	Geschäftsverlauf und Lage der Einrichtung Stadtgrün	4
1.	Geschäftsverlauf	4
2.	Ertragslage	5
2.1	Betriebswirtschaftliche Ergebnisrechnung	5
2.2	Ertrags- und Aufwandsspezifikation	7
2.2.1	Ertragsseite	7
2.2.2	Aufwandsseite	7
3.	Vermögens- und Finanzlage	9
3.1	Bilanzstruktur	9
3.2	Liquiditätslage	12
B.	Die wirtschaftliche Entwicklung wesentlicher Bilanzzahlen sowie der G+V-Rechnung im Einzelnen	12
1.	Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte	12
2.	Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen	13
2.1	Sachanlagen	13
2.2	Immaterielle Werte	13
2.3	Grundstücksbestände	14
2.4	Technische Einrichtungen	15
2.5	Statistische Kennzahlen	15
3.	Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben	15
3.1	Im Bau befindliche Maßnahmen zum 31.12.2002	15
3.2	Die geplanten Bauvorhaben	16
4.	Die Entwicklung des Eigenkapitals, der Ertragszuschüsse, der Rückstellungen und der Darlehen	17
4.1	Eigenkapital	17
4.2	Sonderposten mit Rücklageanteil	17
4.3	Empfangene Ertragszuschüsse	17
4.4	Pensionsrückstellungen	18
4.5	Sonstige Rückstellungen	18
4.6	Darlehen gegenüber der Stadt	18
5.	Umsatzerlöse	19
6.	Personalaufwand	21
6.1	Zusammensetzung des Personalaufwandes	21
6.2	Personalstatistik	23
7.	Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluß des Wirtschaftsjahres eingetreten sind	23
8.	Die voraussichtliche Entwicklung und Risiken	23

Anlagen

I Jahresbilanz zum 31. Dezember 2002
II Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2002
III Anlagennachweis (zusammengefasst)
IV Sammelnachweis Sonderposten mit Rücklageanteil
V Grabnutzungsgebühren (Auflösungsbeträge)

A. Geschäftsverlauf und Lage der Einrichtung Stadtgrün

1. Geschäftsverlauf

Die wirtschaftliche Gesamtentwicklung des Betriebes stellt sich gegenüber der Vorausberechnung im Rahmen der Wirtschaftsplanung nach dem zweiten Jahr der Ausgliederung aus der Haushaltswirtschaft durch einen deutlich geringeren Verlust positiv dar. Unter Einschluss des Deckungsbeitrages der Stadt verbleibt im Gesamtbetrieb ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 274, der durch die aufwandswirksam verrechneten Abschreibungen auf das Anlagevermögen entstanden ist, während in der Zuschussberechnung des Stadthaushaltes nur die Tilgungsbeiträge für das Fremdkapital einkalkuliert wurden.

Dabei zeigt sich innerhalb der beiden Betriebsbereiche, dass der Betriebszweig städtische Friedhöfe unter Einschluss des Zuschusses für öffentliches Grün mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 29 abschließt, während der Betriebszweig Pflege öffentlicher Grün- und Waldflächen einen Jahresverlust von TEUR 245 verursachte.

Die folgende Übersicht verdeutlicht den Jahresverlust:

	Betriebszweige	
	Pflege Grün	**Friedhöfe**
	TEUR	**TEUR**
Erträge	2.281	1.177
Aufwendungen vor Abschreibungen	2.126	1.087
Überdeckung	155	90
Abschreibungen	400	119
-Verlust	-245	-29

Das Ergebnis des Betriebszweiges Pflege Grün schließt keine Zinsen für das Eigenkapital ein, weil sie von der Stadt nicht angefordert und damit kalkulatorisch nicht erfasst werden.

In die Betrachtung ist ferner mit einzuschließen, dass infolge der neuen Rechnungslegung eine verbesserte Kalkulation unter kostenverursachenden Gesichtspunkten in beiden Betriebszweigen möglich ist, so dass künftige Rechnungsergebnisse in einzelnen Sektoren durchaus deutlicher als im Berichtsjahr abweichen können.

Die Vermögensstruktur ist betriebsbedingt durch einen hohen Anteil des Grundvermögens geprägt. Von dem Anlagevermögen (TEUR 20.671) entfallen allein darauf TEUR 7.196.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt TEUR 430 in das Anlagevermögen investiert. Abschreibungen wurden in Höhe von TEUR 519 verrechnet.

Die Finanzstruktur ist durch einen relativ hohen Anteil an Eigenkapital geprägt (TEUR 10.516 = 49,2%). Unter Einschluss eines Anteils des nicht rückzahlungsbedingten Sonderpostens mit Rücklageanteil und der Ertragszuschüsse beträgt der Anteil TEUR 11.709 = 54,8%. Der verbleibende Rest am Finanzierungsvolumen macht demnach noch TEUR 9.659 = 45,2% aus; davon entfallen auf die Stadt TEUR 5.553 = 26,0%. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt einschließlich anderer Eigenbetriebe resultieren weitgehend (TEUR 4.624) aus Darlehen.

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält die vereinnahmten Friedhofsgebühren für Nutzungsrechte, soweit sie nach den Kriterien der eingeräumten Nutzungszeiten noch nicht aufgelöst sind. Im Gegensatz zur Haushaltsrechnung stellen die laufenden Gebühreneinnahmen nach Handelsrecht keine Erlöse dar, sondern führen nur in Höhe der Auflösungsbeträge zu einem Kostendeckungsbeitrag. Die unterschiedliche Behandlung wirkte sich, wie aus der Erfolgsübersicht ersichtlich ist, handelsrechtlich nicht wesentlich nachteilig aus.

Unabhängig von handelsrechtlichen Vorschriften sind die Gebühren für die städtischen Friedhöfe nach Maßgabe des KAG zu kalkulieren.

Unter dem Gesichtspunkt, dass der Verlust im Betriebszweig Pflege öffentliches Grün unter Abschreibungskriterien entstanden ist, empfiehlt sich dessen Abdeckung in voller Höhe aus der allgemeinen Rücklage. Ein Vortrag auf neue Rechnung, wie es die EigVO für fünf Jahre vorsieht, erscheint nur aus der Sicht künftiger Überschüsse, die nicht erwirtschaftet werden können, sinnvoll.

Durch die Verfügung über die Rücklage treten betriebswirtschaftlich keine Nachteile von Gewicht ein.

2. Ertragslage

2.1 Betriebswirtschaftliche Ergebnisrechnung

Die folgende Ergebnisrechnung, die aus Anlage II verstärkt unter betriebswirtschaftlichen Aspekten entwickelt wurde, verdeutlicht die Ertragslage des Gesamtbetriebes in 2002.

Die nachfolgende Veränderungsrechnung verdeutlicht die Entwicklung von Aufwand und Ertrag im Berichtsjahr.

		Ergebnis 2002		Ergebnis 2001		Ergebnisveränderung 2002	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%
	Erträge Friedhof	604.440,00	38,4	581.755,00	51,0	22.685,00	3,9
	Erlöse Pflegeleistungen	582.030,00	37,0	399.099,00	35,0	182.931,00	45,8
	Erlöse sonstige Leistungen	159.655,00	10,1	93.830,00	8,2	65.825,00	70,2
	Sonstige betriebliche Erträge	227.735,00	14,5	65.750,00	5,8	161.985,00	246,4
2.1.1	Betriebsertrag	1.573.860,00	100,0	1.140.434,00	100,0	433.426,00	38,0
2.1.2	Betriebsaufwand	1.762.015,00	112,0	1.697.522,00	148,8	64.493,00	3,8
	Betriebsrohunterdeckung	-188.155,00	-12,0	-557.088,00	-48,8	368.933,00	-66,2
2.1.3	Geschäftsaufwand	1.003.586,00	63,7	991.561,00	87,0	12.025,00	1,2
	Betriebsunterdeckung	-1.191.741,00	-75,7	-1.548.649,00	-135,8	356.908,00	-23,0
2.1.4	Abschreibungen	519.245,00	33,0	532.122,00	46,7	-12.877,00	-2,4
	Betriebsverlust	-1.710.986,00	-108,7	-2.080.771,00	-182,5	369.785,00	-17,8
2.1.5	Zinsaufwand (saldiert)	255.540,00	16,2	258.256,00	22,6	-2.716,00	-1,1
	Unternehmensverlust	-1.966.526,00	-124,9	-2.339.027,00	-205,1	372.501,00	-15,9
2.1.6	neutrales Ergebnis (saldiert)	1.692.521,00	107,5	2.063.213,00	180,9	-370.692,00	-18,0
	Jahresverlust	-274.005,00	-17,4	-275.814,00	-24,2	1.809,00	-,0,7
	nachrichtlich: darin verrechnete						
	Löhne	1.164.932,00		1.210.658,04			
	Gehälter	659.656,00		669.255,39			
		1.824.588,00		1.879.913,43			
	zuzüglich Beihilfeaufwand Vorjahre	56.781,00		0,00			
		1.881.369,00		1.879.913,43			

2.2 Ertrags- und Aufwandsspezifikation

2.2.1 Ertragsseite

zu Tz. 2.1.1
Erläuterungen im Abschnitt B, Tz. 5

2.2.2 Aufwandsseite

zu Tz. 2.1.2 Betriebsaufwand

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2001	Ergebnis-veränderung 2002
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand	1.115.237,00	1.152.761,00	-37.524,00
Fremdfirmen	197.657,00	209.768,00	-12.111,00
Stadtbildpflege	6.610,00	26.705,00	-20.095,00
Grünabfallentsorgung und Abfallentsorgung	59.655,00	80.100,00	-20.445,00
Kfz-Kosten	149.208,00	157.258,00	-8.050,00
Strom, Gas, Wasser	32.385,00	33.264,00	-879,00
Reinigung	13.290,00	12.113,00	1.177,00
Lohnleistungen Abfall-wirtschaftsbetrieb u.a.	11.390,00	12.169,00	-779,00
Miete Betriebshof	42.555,00	41.476,00	1.079,00
Material und Pflanzen	34.340,00	41.338,00	-6.998,00
sonstige Kosten	12.814,00	9.616,00	3.198,00
akt. Eigenleistungen	-60.081,00	-79.046,00	18.965,00
Zwischensumme	1.615.060,00	1.697.522,00	-82.462,00
Kosten Ehrenfriedhöfe	146.955,00	0,00	146.955,00
	1.762.015,00	1.697.522,00	64.493,00

Die von den Kosten abgesetzten aktivierten Gemeinkosten betreffen Eigenleistungen im Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen.

Fremdfirmen werden in der Regel für Pflegearbeiten eingesetzt, weil in diesen Fällen die eigenen Kapazitäten nicht ausreichen bzw. eigenes qualifiziertes Personal (Gerätschaften) nicht verfügbar ist.

Die Kosten sind überwiegend rückläufig.

Der Personalaufwand wird in Abschnitt B unter Tz 6 erläutert.

zu Tz. 2.1.3 Geschäftsaufwand

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2001	Ergebnis-veränderung 2002
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand	659.656	669.255	-9.599
Verwaltungskostenumlage	195.355	179.210	16.145
Jahresabschlusskosten	59.750	54.550	5.200
Miete	28.370	32.820	-4.450
Versicherungen	23.802	22.658	1.144
sonstige Kosten	36.653	33.068	3.585
	1.003.586	991.561	12.025

Die Kosten innerhalb des Sektors Geschäftsaufwandes sind nahezu unverändert zum Vorjahr.

Der gesamte Personalaufwand einschließlich der Verwaltung wird im Abschnitt B unter Tz. 6 erläutert.

zu Tz. 2.1.4 Abschreibungsaufwand

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen ergeben sich aus Anlage III. Nach Anlagegruppen zusammengefasst setzen sie sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2001
	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.668	8.859
Gebäude	25.081	25.081
Nebenanlagen (Aufwuchs Friedhof)	16.199	16.199
Ausstattung	146.286	160.329
Wege und Parkplätze	122.777	130.377
Zaunanlagen/ Einfriedungen	25.869	26.954
Wasserleitungen	2.109	1.628
andere Bauten auf fremden Grundstücken	26.256	22.195
Betriebs- und Geschäftsausstattung	142.001	140.500
	519.246	532.122

Die Abschreibungen ergeben sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

zu Tz. 2.1.5 Zinsaufwand (Finanzaufwand)

Der Aufwand setzt sich ausschließlich aus zwei von der Stadt übertragenen Darlehen (Konditionen: 5,31% und 5,54%) zuzüglich eines Neudarlehen in Höhe von TEUR 230 in 2002.

Zinsaufwendungen wurden für den laufenden Kassenkredit nicht vergütet.

zu 2.1.6 Neutrales Ergebnis (neutraler Ertrag/Aufwand)

	2002	2001
	EUR	EUR
Erträge		
Betriebszuschuss	1.378.607	1.717.010
Zuschuss öffentlicher Grünflächenanteil (der Friedhöfe)	314.049	338.894
übrige	67.096	10.178
	1.759.752	2.066.082
Aufwendungen		
sonstige	67.231	2.869
	1.692.521	2.063.213

Die Erstattung der Kosten für den Anteil öffentlicher Grünflächen der Friedhöfe ergab sich auf der Berechnungsbasis des BAB.

3. Vermögens- und Finanzlage

3.1 Bilanzstruktur

Die Vermögens- und Finanz-/Kapitalrechnung (lt. Anlage I) stellt sich zusammenfassend und im Vergleich zum 31.12.2002 wie folgt dar:

	31.12.2002		31. 12.2001		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Aktiva						
langfristig gebundene Vermögenswerte						
Anlagevermögen	20.671.394,57	96,7	20.826.034,26	98,9	-154.639,69	-0,7
Forderungen an die Stadt	56.781,00	0,3	0,00		56.781,00	
	20.728.175,57	97,0	20.826.034,26	98,9	-97.858,69	-0,5
kurzfristig gebundene Vermögenswerte						
Forderungen						
an Dritte	220.977,66	1,1	84.989,01	0,4	135.988,65	160,0
an die Stadt	418.604,67	1,9	154.309,77	0,7	264.294,90	171,3
	639.582,33	3,0	239.298,78	1,1	400.283,55	167,3
Betriebsvermögen	21.367.757,90	100,0	21.065.333,04	100,0	302.424,86	1,4

	31.12.2002		31.12.2001		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Passiva						
wirtschaftliches Eigenkapital						
Allgemeine Rücklagen	10.516.036,93	49,2	10.847.891,64	51,5	-331.854,71	-3,1
Sonderposten mit Rücklageanteil	1.109.827,53	5,2	1.168.512,57	5,6	-58.685,04	-5,0
Ertragszuschüsse	83.131,27	0,4	26.587,18	0,1	56.544,09	212,7
	11.708.995,73	54,8	12.042.991,39	57,2	-333.995,66	-2,8
mittel- und langfristiges Fremdkapital						
Trägerdarlehen	4.380.085,46	20,5	4.396.700,40	20,9	-16.614,94	0,4
Beihilferückstellung	56.781,00	0,3			56.781,00	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	3.701.249,35	17,3	3.624.323,81	17,2	76.925,54	2,1
	8.138.115,81	38,1	8.021.024,21	38,1	117.091,60	14,6
kurzfristiges Fremdkapital						
Verbindlichkeiten gegenüber						
der Stadt	928.787,31	4,3	797.924,50	3,8	130.862,81	16,4
Fremden	591.859,05	2,8	203.392,94	0,9	388.466,11	191,0
	1.520.646,36	7,1	1.001.317,44	4,7	519.328,92	51,9
Betriebskapital	21.367.757,90	100,0	21.065.333,04	100,0	302.424,86	1,4

Hinsichtlich der Entwicklung einzelner Bilanzpositionen wird verwiesen auf:

Anlagevermögen:	Anlage III
Eigenkapital:	Abschnitt B, Pos. 4.1
Sonderposten:	Abschnitt B, Pos. 4.2
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt:	Abschnitt B, Pos. 4.6

Auf der Vermögensseite veränderte sich das	**TEUR**
Anlagevermögen um	- 155
Umlaufvermögen um	457
	302

Die Relation Anlage- zu Umlaufvermögen veränderte sich

am 31.12.2001 von 98,9 : 1,1

am 31.12.2002 auf 96,7 : 3,3

Der absolute Rückgang des Anlagevermögens von TEUR 155 resultiert aus:

	TEUR
Neuinvestitionen im gesamten Anlagevermögen	430
Abschreibungen und Abgänge	- 585
= übersteigende Abschreibungen	155

Die Reinvestitionsquote beträgt 73,5 %.

Auf der Finanzierungsseite verändert sich das	**TEUR**
Eigenkapital insgesamt um	- 334
Fremdkapital langfristig um	117
Fremdkapital kurzfristig um	519
	302

Das Gesamtvermögen ist wie folgt finanziert:

	31.12.2002	**31.12.2001**
	%	%
durch Eigenkapital	49,2	51,5
durch Sonderposten	5,2	5,6
Ertragszuschüsse	0,4	0,1
Langfristiges Fremdkapital	38,1	38,1
Kurzfristiges Fremdkapital	7,1	4,7
	100,0	100,0

Die Finanzierung des Betriebsvermögens durch Eigenkapital und eigenkapitalgleichen Posten liegt damit bei 54,8% (31.12.01 = 57,2%)

3.2 Liquiditätslage

Die Gegenüberstellung des kurzfristigen Vermögens und der gleichfristigen Verbindlichkeiten führt zu folgendem Ergebnis:

	31.12.2002 TEUR	31.12.2001 TEUR
Forderungen	639	239
Verbindlichkeiten	1.521	1001
= Unterdeckung	- 882	-762

Die Liquiditätsunterdeckung führt nicht zu Hemmnissen der laufenden Finanzierungsgeschäfte. Die Zahlungsbereitschaft wird durch Kreditierung bei der Stadtkasse gewährleistet.

Die Unterdeckung entstand durch die getätigten Investitionen 2001 und 2002, für die in den Folgejahren noch Darlehen aufgrund der Darlehensermächtigung aufgenommen werden.

B. Die wirtschaftliche Entwicklung wesentlicher Bilanzzahlen sowie der Gewinn- und Verlustrechnung im Einzelnen

1. Änderung im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

	31.12.2002 TEUR	31.12.2001 TEUR	Veränderung TEUR
Lt. Anlage III	7.196	7.246	-50

2. Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen

Im Berichtsjahr veränderte sich das Anlagevermögen (außer Pos. 1.) wie folgt:

Restbuchwerte	**31.12.2002**	**31.12.2001**	**Veränderungen**
	TEUR	TEUR	TEUR
2.1 Sachanlagen			
Neben- und Außenanlagen auf eigenen Grundstücken	11.433	11.664	-231
Andere Bauten auf fremden Grundstücken	332	344	-12
Gebäude auf eigenen Grundstücken	829	854	- 25
Betriebs- und Geschäftsausstattung	487	441	46
Anzahlungen und Anlagen im Bau	201	128	73
	13.282	13.431	-149
2.2 Immaterielle Werte	193	149	44
	13.475	13.580	-105
Insgesamt Pos. 1. - 2.2	20.671	20.826	-155

	TEUR
Danach belaufen sich die Brutto-Investitionen auf	430
in 2002 vorgenommene Abschreibungen	-519
Abgänge (Restbuchwerte)	-66
= Summe der Veränderungen	-155

Anlagevermögen ohne Finanzanlagen

	TEUR	in %
Immaterielle Vermögensgegenstände	193	0,9
Sachanlagen - Grundstücke und grundstücksgl. Rechte einschl.Gebäude	7.196	34,8
Sachanlagen - Neben- und Außenanlagen auf eigenen Grundstücken	11.433	55,3
Sachanlagen - Andere Bauten auf fremden Grundstücken	332	1,6
Sachanlagen - Gebäude auf eigenen Grundstücken	829	4,0
Sachanlagen - Betriebs- und Geschäftsausstattung	487	2,4
Sachanlagen - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	201	1,0
Insgesamt	**20.671**	**100,0**

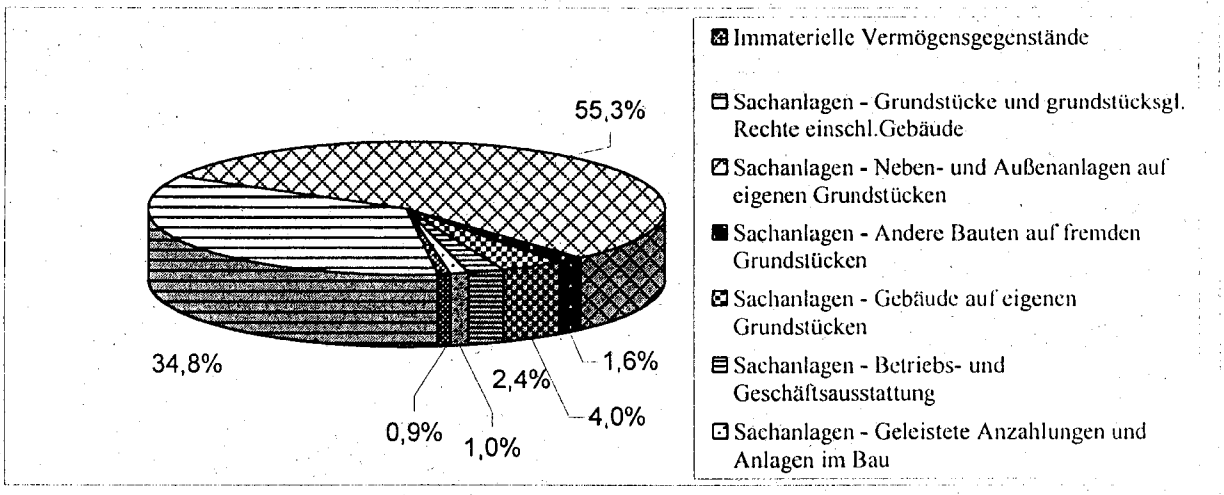

Abbildung 1

2.3 Grundstücksbestände

	31.12.2002 m²	31.12.2001 m²
Parkanlagen	333.293	338.948
Parkanlagen (Außenbereich)		
Parkanlagen (Teiche)	10.802	10.802
Spielplätze	112.933	112.933
Spielplätze (Außenbereich)	20.589	20.589
Spielplätze (Teiche)	2.225	2.225
Wanderwege	1.145	924
	480.987	486.421
Friedhöfe	274.522	274.522
	755.509	760.943

2.4 Technische Einrichtungen

Im Bestand werden geführt (wesentliche Einrichtungsgegenstände):

	Anzahl Fahrzeuge, Geräte, etc.		
	Sektor Grünflächen	Sektor Friedhof	Gesamt
Lkw	11	1	12
Pkw	1	1	2
Hänger/Häcksler	1	-	1
Seitenkipper	3	-	3
Minikipper	0	3	3
Zugmaschine	1	-	1
Mäher	3	1	4
Bagger	0	2	2
Radlader	1	1	2

2.5 Statistische Kennzahlen

	2002
	Beerdigungen
Wahlgräber	171
Reihengräber Erwachsene	22
Reihengräber Kinder	1
Urnenwahlgräber	55
Urnengräber anonym	92
Urnenreihengräber	8
Tot-/Fehlgeburt	2

3. Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

3.1 Im Bau befindliche Maßnahmen am 31.12.2002

Zusammensetzung:

	EUR
Friedhof Gronau	82.140
Friedhof Refrath	15.163
Buchmühlenpark	24.230
Spielplatz Hermann-L.	56.366
Spielplatz Friedrich-O.	11.056
Spielplatz Auf mBüchel	11.448
	200.403

3.2 Die geplanten Bauvorhaben

Sie erfassen im Geschäftsjahr 2003 die folgenden Maßnahmen lt. Wirtschaftsplan:

	Betrag	VE
	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Grund und Boden		
Grunderwerb Bestattungswesen	27.000	
Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Spielplätze	51.129	
Grünflächen	30.000	
Sonstige Erholungseinrichtungen	12.782	
Bestattungswesen	15.339	
EDV-Ausstattung	11.303	
geringwertige Wirtschaftsgüter Grünflächen	1.500	
geringwertige Wirtschaftsgüter Bestattungswesen	1.500	
Kraftfahrzeuge		
Grünflächen	77.000	
Allgemeine Vorhaben - Grünflächen		
Gestaltung von Grünanlagen	29.400	
Freiraumkonzept Bergisch Gladbach	57.500	
Allgemeine Vorhaben - Bestattungswesen		
Wegebau	52.879	
Einzelmaßnahmen		
Spielplätze		
Anlage Spielplatz Herrmann-Löns-Str.	42.437	
Anlage Spielplatz Am Zubusch	145.000	
Anlage Spielplatz Am Rothfeld	120.000	
Grünflächen		
Buchmühlenpark	32.000	100.000
Grünanlage Pannenberg	115.000	
Bestattungswesen		
Baukosten für Erweiterung Gronau	100.000	300.000
Baukosten für Erweiterung Herkenrath	15.000	
Baukosten für Erweiterung Refrath		500.000
	936.769	900.000

4. Die Entwicklung des Eigenkapitals, der Ertragszuschüsse, der Rückstellungen und der Darlehen

4.1 Eigenkapital

	Stand 31.12.2001	Zugang Abdeckung	Abgang	Stand 31.12.2002
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital				
- Stammkapital -	0	0	0	0
Rücklagen				
- zweckgebunden	519	0	0	519
- für allg. Zwecke	10.605	-276	-58	10.271
Gewinn/-Verlust	-276	+276	274	-274
	10.848	0	332	10.516

4.2 Sonderposten mit Rücklageanteil

	Stand 31.12.2001	Zugang	Abgang (Auflösung)	Umbuchung	Stand 31.12.2002
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Investitionszuschüsse	1.169	0	59	0	1.110
Nutzungsrechte lt. Satz.	3.624	0	0	-3.624	0
	4.793	0	59	-3.624	1.110

Die Investitionszuschüsse werden zur Entlastung des Abschreibungsaufwandes entsprechend der Abschreibungsquote der bezuschussten Betriebsanlagen aufgelöst (Anlage IV).

4.3 Empfangene Ertragszuschüsse

Bauzuschüsse

	Stand 31.12.2001	Zugang	Abgang (Auflösung)	Stand 31.12.2002
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Investitionszuschüsse	27	59	3	83

Der Zugang betrifft Zuschusse Dritter in Höhe von TEUR 59. Sie werden entsprechend der durchschnittlichen Nutzungsdauer der bezuschussten Anlage mit TEUR 3 aufgelöst.

4.4 Pensionsrückstellungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nicht gebildet. Die nicht bilanzierten Pensionsrückstellungen betragen Eur 219.399.

4.5 Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen Verbindlichkeiten, die am Abschlußstichtag dem Grund nach feststanden, jedoch der Höhe nach noch nicht bekannt waren.

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 31.12.2001	Inanspruch-nahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2002
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaubsrückstellung	50.157,73	50.157,73	0,00	50.933,00	50.933,00
Beihilferückstellung	0,00	0,00	0,00	60.004,00	60.004,00
Überstunden	3.779,47	3.779,47	0,00	17.022,00	17.022,00
Rückstellung Stadt	0,00	0,00	0,00	3.960,00	3.960,00
Aufstellungs- und Prüfungskosten	20.451,68	20.451,68	0,00	26.000,00	26.000,00
Stromkosten	10.225,84	0,00	0,00	0,00	10.225.,84
Wasser, Gas u.ä.	2.045,17	102,00	0,00	0,00	1.943,17
Pflegekosten	9.816,80	9.795,04	21,76	0,00	0,00
Baukosten	2.045,17	0,00	0,00	0,00	2.045,17
Rückstellung für unterlassene Instandhalt.	0,00	0,00	0,00	119.600,00	119.600,00
	98.521,86	84.285,92	21,76	277.519,00	291.733,18

4.6 Darlehen gegenüber der Stadt

Die Darlehensentwicklung stellt sich wie folgt dar:

		Stand 31.12.2001	Neuaufnahme 2002	Tilgung	Stand 31.12.2002
		EUR		EUR	EUR
Darlehen 1		3.026.832,77		118.667,62	2.908.165,15
Zinssatz	5,3143 %				
Tilgung	3,54 % zzgl. ersparter Zinsen				
Darlehen 2		1.599.103,21		110.568,07	1.488.535,14
Zinssatz	5,5362 %				
Tilgung	6,06 % zzgl. ersparter Zinsen				
Darlehen 3			230.000,00	2.329,84	227.670,16
Zinssatz	5,1900 %				
Tilgung	1 % zzgl. ersparter Zinsen				
		4.625.935,98	230.000,00	231.565,53	4.624.370,45

Die Kreditierung führt zu einer Zinsbelastung von EUR 255.540,26.

5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden wie folgt dargestellt:

Zusammensetzung:

	2002 (gerundet) EUR	2001 (gerundet) EUR
Bestattungsgebühren	288.530	274.416
Grabnutzungsgebühren – anteilige Auflösung	315.914	307.341
Leistungen im Rahmen der Grünpflege	582.030	399.101
Personal- und Fuhrparkgestellungen	159.655	93.830
Ehrenfriedhöfe	146.957	0
	1.493.086	1.074.688

Umsatzerlöse

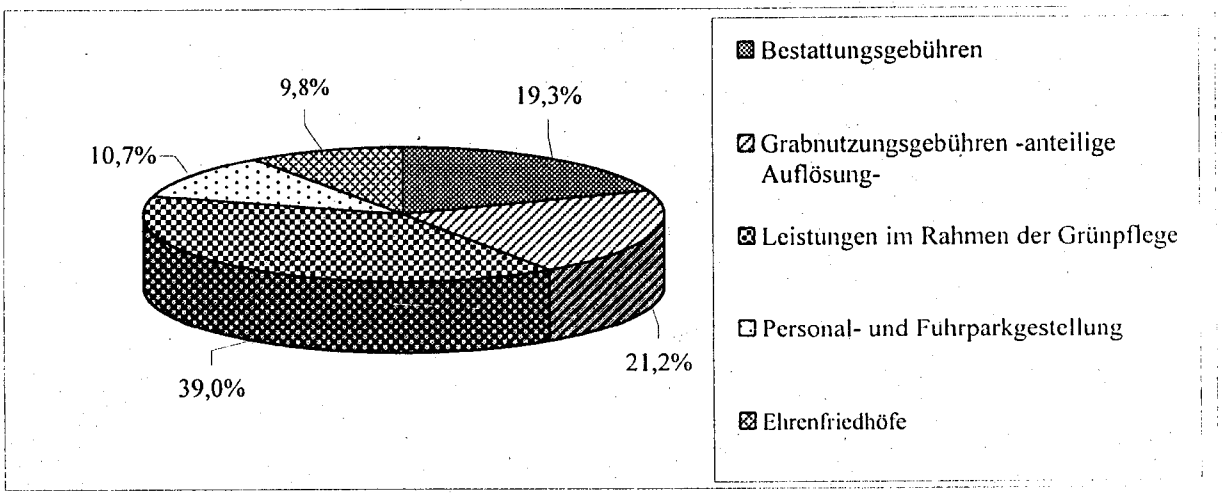

Abbildung 2

Bei den Erlösen für die Ehrenfriedhöfe handelt es sich um einmalige Erstattungen des Bundes für die Mahnmäler.

im Einzelnen:

Bestattungsgebühren

	2001 (gerundet) EUR	**2001 (gerundet)** EUR
Bestattung		
Särge	103.268	103.991
Urnen	22.436	18.044
Leichenzelle	12.503	13.090
Trauerhalle	86.538	89.753
Grabmalgebühr	4.422	4.910
Sonstige Gebühren	8.616	16.817
Kostenerst. Ehrenfriedhöfe (Stadt)	50.747	27.811
	288.530	274.416

Zur Statistik wird auf Tz. 2.5 verwiesen.

Die Gebühren sind aufgrund der annähernd gleichen Anzahl an Trauerfällen konstant.

Grabnutzungsgebühren (Auflösungsbeträge)

Hierzu wird auf die Anlage V verwiesen.

Leistungen im Rahmen der Grünpflege

	2002 (gerundet) EUR	**2001 (gerundet)** EUR
EB Verkehrsflächen	515.402	344.626
EB Grundstückswirtschaft	48.663	32.908
Bäder GmbH	15.915	14.463
EB Abwasserwerk	2.050	7.104
	582.030	399.101

Die Kostenerstattung fallen aufgrund modifizierter Berechnungsgrundlagen im Betriebsabrechnungsbogen höher aus.

Personal- und Fuhrparkgestellungen

	2002 (gerundet) EUR	2001 (gerundet) EUR
EB Abfallwirtschaft (insbes. wg. Winterdienst)	139.853	70.706
Stadt (wg. Karnevalsumzügen)	3.150	7.122
sonstige städtische Ämter	16.652	16.002
	159.655	93.830

6. Personalaufwand

Der Personalaufwand wird mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr dargestellt.

6.1 Zusammensetzung des Personalaufwandes

Zusammenfassend besteht der Gesamtaufwand aus

	2002 EUR	2001 EUR
a) Löhne ,Gehälter und Besoldung	1.430	1.471
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	451	409
	1.881	1.880

a) Löhne und Gehälter

	2002 EUR	2001 EUR
Löhne	897.427,34	943.700,72
Gehälter/Besoldung	532.991,66	527.132,89
	1.430.419,00	1.470.833,61

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

	2002	2001
	EUR	EUR
Arbeiter und Angestellte	280.820,51	291.255,73
Aufwendungen für Altersversorgung	79.808,83	82.295,12
Beihilfen Vorjahre	56.781,00	
Beihilfen	9.978,04	6.866,79
Personalnebenkosten	7.512,13	9.219,07
Berufsgenossenschaft	15.559,82	18.584,13
sonstige Kosten	490,80	858,97
	450.951,13	409.079,81

Personalaufwand

	EUR	in %
Löhne	897.427	47,7
Gehälter	532.992	28,3
Soziale Abgaben und Aufwendungen	450.951	24,0
Insgesamt	**1.881.370**	**100,0**

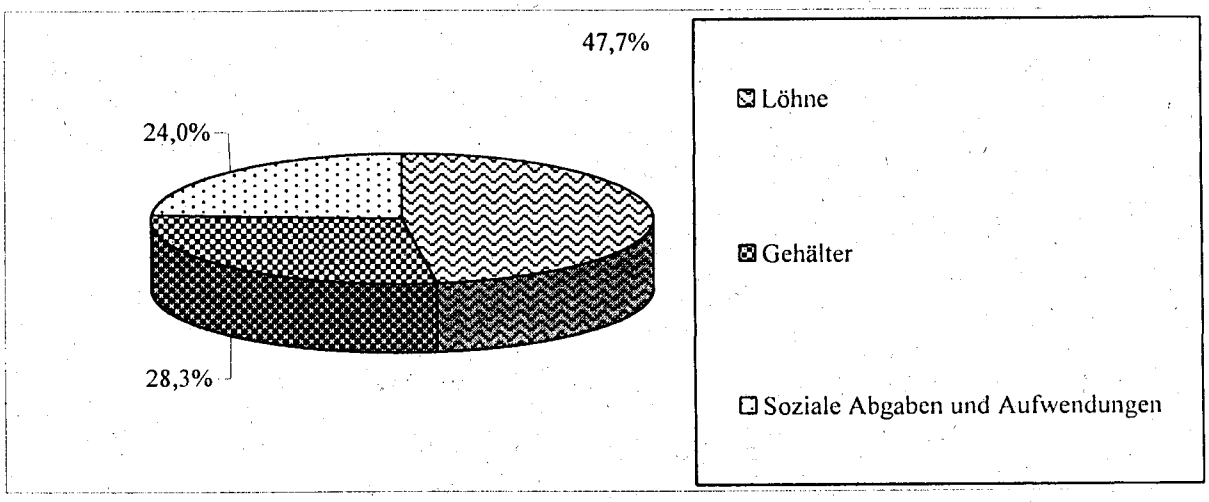

Abbildung 3

6.2 Personalstatistik

Sollbestand

	2002	2001
Beamte	1	1
Angestellte	12	12
Arbeiter	30	30
	43	**43**

Im Übrigen werden anteilige Personalkosten im Wege des Verwaltungskostenbeitrages an die Stadt abgegolten.

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

Diese sind nicht eingetreten.

8. Die voraussichtliche Entwicklung und Risiken

Durch das in den Betrieb eingelegte Eigenkapital aus Sachwerten verfügt dieser über eine relativ solide Ausgangsbasis, um auch betriebsbedingte Risiken wirtschaftlich aufzufangen. Die mit der Nutzung des Anlagevermögens im Betriebssektor Pflege öffentlicher Grün- und Waldflächen verbundenen Abschreibungsaufwendungen werden voraussichtlich auch in den Folgejahren nicht in vollem Umfang mangels Deckungsbeitrag der Stadt verdient, so dass sie zu weiteren Unterdeckungen führen werden. Infolge der positiven Kapitalstruktur wird die Verrechnung der Fehlbeträge in herausgestelltem Umfang mit dem Eigenkapital die Substanz des Betriebes und somit die Erhaltung des Sondervermögens nicht gefährden.

Im Betriebszweig Bestattungswesen werden sich zukünftig einige Rahmenbedingungen ändern. Der Gesetzgeber gestattet nun u.a. Aschebeerdigungen. Die Stadt Bergisch Gladbach wird in ihrer neuen Friedhofssatzung, die zum 01.01.2004 in Kraft treten soll, die Beisetzung von Totenaschen im Wurzelbereich von Bäumen (Begräbniswald) beschließen. Zu diesem Zwecke wird der Waldfriedhof in der Reuterstraße reaktiviert. Inwieweit sich die Nachfragestruktur ändert, was wiederum Auswirkungen auf die Gebührenhöhe hat, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Da der Friedhof Reuterstraße in Bergisch Gladbach alt im Bereich der konfessionellen Friedhöfe liegt und die Kirchen diese Bestattungsart nicht anbieten werden, ist aber eher mit einer Erhöhung der Fallzahlen zu rechnen.

Bergisch Gladbach, im Juni 2003

Stephan Schmickler
Stadtbaurat

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Stadtgrün Bergisch Gladbach"
Bilanz zum 31.Dezember 2002

AKTIVA

	EUR	Stand 31.12.2002 EUR	Stand 31.12.2001 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		193.959,34	148.464,85
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	19.458.488,09		19.764.454,80
2. Andere Bauten auf fremden Grundstücken	331.718,24		343.887,84
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	486.826,29		441.570,75
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	200.402,61	20.477.435,23	127.656,02
		20.671.394,57	20.826.034,26
B. Umlaufvermögen			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00	70.555,29		67.258,61
1. Forderungen an die Stadt/andere Eigenbetriebe davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 56.781,00	475.385,67		154.309,77
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00	135.119,51	681.060,47	2.074,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten		15.302,86	15.655,93
		21.367.757,90	21.065.333,04

PASSIVA

		Stand 31.12.2002 EUR	Stand 31.12.2001 EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			0,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	10.271.375,77		10.605.040,72
2. Zweckgebundene Rücklagen	518.665,22		518.665,22
3. Gewinn/Verlust Jahresfehlbetrag	-274.004,06	10.516.036,93	-275.814,30
		10.516.036,93	10.847.891,64
B. Sonderposten mit Rücklageanteil			
1. Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		1.109.827,53	1.168.512,57
2. Sonstige		0,00	3.624.323,81
C. Empfangene Ertragszuschüsse		83.131,27	26.587,18
D. Rückstellungen		291.733,18	98.521,86
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 108.655,62 (31.12.01 EUR 92.559,21)	108.655,62		92.559,21
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Eigenbetrieben davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.173.071,45 (31.12.01 EUR 797.924,531)	5.553.157,77		5.194.624,90
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.966,25 davon aus Steuern: EUR 0,00 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00	3.966,25	5.665.779,64	12.311,87
F. Rechnungsabgrenzungsposten		3.701.249,35	0,00
		21.367.757,90	21.065.333,04

39

Anlage I zum Lagebericht

Stadtgrün Bergisch Gladbach

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31.Dezember 2002

		2002		2001	
		Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Umsatzerlöse		1.493.085,60		1.074.686,97
2.	aktivierte Eigenleistungen		60.081,12		79.045,72
3.	Sonstige betriebliche Erträge		1.904.649,25		2.204.482,84
			3.457.815,97		3.358.215,53
4.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	69.526,33		85.972,91	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	432.756,44	502.282,77	329.484,59	415.457,50
5.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	1.430.419,00		1.470.833,61	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	450.951,13	1.881.370,13	409.079,81	1.879.913,42
	davon für Altersversorgung Euro: 79.808,83				
	(Vj. Euro: 82.295,12)				
	davon Einstellung in Beihilferückstellung Euro: 56.781,00				
	(Vj. Euro: 0,00)				
6.	Abschreibungen	519.245,99		532.122,59	
	davon nach § 253 HGB Euro: 0,00				
	0,00)				
	davon nach § 254 HGB Euro: 0,00				
	(Vj. Euro: 0,00)				
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	573.380,88	1.092.626,87	548.279,16	1.080.401,75
8.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,00	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	255.540,26	255.540,26	258.257,18	258.257,18
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-274.004,06		-275.814,32
11.	Außerordentliches Ergebnis		0,00		0,00
12	Jahresfehlbetrag		**-274.004,06**		-275.814,32
	(Vj. Jahresfehlbetrag)				

Nachrichtlich:
Behandlung des Jahresverlustes: Euro
Abdeckung aus der allgemeinen Rücklage 274.004,06

0,00

Eigenbetrieb Stadtgrün
Bergisch Gladbach

Anlagespiegel 31.12.2002

	Bezeichnung	Anschaffungs-/Herstellungskosten Stand 31.12.01 €	Zugang 2002 €	Umbuchung 2002 €	- Abgang 2002 €	Stand 31.12.02 €	Abschreibungen Stand 01.01.02 €	Zugang 2002 €	Abgänge 2002 €	Umbuchungen 2002 €	Stand 31.12.02 €	Restbuchwerte Stand 31.12.02 €	Stand 31.12.01 €
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**												
1.	Grünflächenkataster	114.920,25	55.094,59			170.014,84	6.703,79	8.671,44			15.375,23	154.639,61	108.216,46
2.	Planungs-undAusschreibungsprogramm	35.861,21				35.861,21	2.838,91	1.793,06			4.631,97	31.229,24	33.022,30
	EDV-Software; - Lizenzen	8.545,93	3.067,62			11.613,55	1.319,84	2.203,22			3.523,06	8.090,49	7.226,09
		159.327,39	**58.162,21**		**0,00**	**217.489,60**	**10.862,54**	**12.667,72**	**0,00**	**0,00**	**23.530,26**	**193.959,34**	**148.464,85**
II.	**Sachanlagevermögen**												
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten												
	a) Grundstücke												
	Parkanlagen	3.499.165,06	14.457,23		64.796,82	3.448.825,47	0,00				0,00	3.448.825,47	3.499.165,06
	Spielplätze	1.224.822,20				1.224.822,20	0,00				0,00	1.224.822,20	1.224.822,20
	Friedhöfe	2.512.426,95				2.512.426,95	0,00				0,00	2.512.426,95	2.512.426,95
	Wegebau	9.452,76	583,02			10.035,78	0,00				0,00	10.035,78	9.452,76
		7.245.866,97	15.040,25		64.796,82	7.196.110,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.196.110,40	7.245.866,97
	b) Gebäude												
	Friedhofskapellen bzw. Nebengebäude	879.191,08				879.191,08	25.081,37	25.081,37			50.162,74	829.028,34	854.109,71
	c) Neben- und Außenanlagen												
	Aufwuchs												
	Parkanlagen einfache Herrichtung	5.256.940,74	20.060,92	415,17		5.277.416,83	0,00				0,00	5.277.416,83	5.256.940,74
	Parkanlagen gehobene Herrichtung	939.312,69				939.312,69	0,00				0,00	939.312,69	939.312,69
	Gesonderter Aufwuchs (Bäume)	2.300.813,47				2.300.813,47	0,00				0,00	2.300.813,47	2.300.813,47
	Spielplätze	673.499,87				673.499,87	0,00				0,00	673.499,87	673.499,87
	Friedhöfe	638.460,43				638.460,43	83.030,39	16.198,81			99.229,20	539.231,23	555.430,04
	Wanderwege	2.504,42				2.504,42	0,00				0,00	2.504,42	2.504,42
		9.811.531,62	20.060,92	415,17	0,00	9.832.007,71	83.030,39	16.198,81	0,00	0,00	99.229,20	9.732.778,51	9.728.501,23
	Ausstattung												
	Parkanlagen einfache Herrichtung; Bänke	1.590.920,17	4.499,96	3.272,27		1.598.692,40	1.507.873,80	34.146,66			1.542.020,46	56.671,94	83.046,37
	Parkanlagen gehobene Herrichtung	281.793,81	8.150,13			289.943,94	219.740,56	14.134,33			233.874,89	56.069,05	62.053,25
	Renovation Steinbreche	0,00				0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
	Spielplätze; Sandkästen usw.	3.722.010,07				3.722.010,07	3.291.851,68	60.914,35			3.352.766,03	369.244,04	430.158,39
	Spielplätze; Spielgeräte	1.262.016,33				1.262.016,33	791.384,41	35.468,61			826.853,02	435.163,31	470.631,92
	Naturparkanlagen	15.024,97				15.024,97	538,54	1.389,34			1.927,88	13.097,09	14.486,43
	Wanderwege	3.469,80				3.469,80	176,05	232,87			408,92	3.060,88	3.293,75
		6.875.235,15	12.650,09	3.272,27	0,00	6.891.157,51	5.811.565,04	146.286,16	0,00	0,00	5.957.851,20	933.306,31	1.063.670,11
	Wege und Parkplätze												
	Parkanlagen einfache Herrichtung	3.234.071,94	21.147,52			3.255.219,46	3.013.887,24	68.867,05			3.082.754,29	172.465,17	220.184,70
	Parkanlagen gehobene Herrichtung	563.587,61				563.587,61	439.482,26	27.455,04			466.937,30	96.650,31	124.105,35
	Parkanlagen; Brücken	69.592,37				69.592,37	35.318,94	2.319,72			37.638,66	31.953,71	34.273,43
	Spielplätze	610.040,52				610.040,52	549.071,36	9.195,58			558.266,94	51.773,58	60.969,16
	Friedhöfe	359.786,48	12.563,44			372.349,92	159.859,72	13.810,20			173.669,92	198.680,00	199.926,76
	Wanderwege	15.389,40	12.002,07			27.391,47	770,03	1.129,02			1.899,05	25.492,42	14.619,37
		4.852.468,32	45.713,03	0,00	0,00	4.898.181,35	4.198.389,55	122.776,61	0,00	0,00	4.321.166,16	577.015,19	654.078,77

Anlage III zum Lagebericht / 1

Bezeichnung	Anschaffungs-/Herstellungskosten Stand 31.12.01 €	Zugang 2002 €	Umbuchung 2002 €	- Abgang 2002 €	Stand 31.12.02 €	Abschreibungen Stand 01.01.02 €	Zugang 2002 €	Abgänge 2002 €	Umbuchungen 2002 €	Restbuchwerte Stand 31.12.02 €	Stand 31.12.02 €	Stand 31.12.01 €
Zaunanlagen/Einfriedungen												
Parkanlagen einfache Herrichtung	544.109,40				544.109,40	452.427,70	16.185,47			468.614,17	75.495,23	91.681,70
Parkanlagen gehobene Herrichtung	93.931,27				93.931,27	54.934,73	4.696,56			59.631,29	34.299,98	38.996,54
Friedhöfe	109.708,68				109.708,68	54.527,29	4.986,27			59.513,56	50.195,12	55.181,39
	747.749,35	0,00	0,00	0,00	747.749,35	561.889,72	25.869,30	0,00	0,00	587.759,02	159.990,33	185.859,63
Wasserleitungen												
Friedhöfe	46.473,43				46.473,43	14.105,05	2.109,37			16.214,42	30.259,01	32.368,38
Neben- und Außenanlagen Summe:	22.333.457,87	78.424,04	3.687,44	0,00	22.415.569,35	10.668.979,75	313.240,25	0,00	0,00	10.982.220,00	11.433.349,35	11.664.478,12
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten Summe:	**30.458.515,92**	**93.464,29**	**3.687,44**	**64.796,82**	**30.490.870,83**	**10.694.061,12**	**338.321,62**	**0,00**	**0,00**	**11.032.382,74**	**19.458.488,09**	**19.764.454,80**
2. andere Bauten auf fremden Grundstücken												
Spielplätze												
Spielflächen	174.019,24				174.019,24	90.829,05	5.075,80			95.904,85	78.114,39	83.190,19
Spielgeräte u.ä.	513.958,45	5.163,76			519.122,21	387.991,75	16.960,54			404.952,29	114.169,92	125.966,70
Wege	107.408,11	928,17			108.336,28	67.804,00	4.219,76			72.023,76	36.312,52	39.604,11
Aufwuchs	95.126,84	7.994,57			103.121,41	0,00				0,00	103.121,41	95.126,84
	890.512,64	**14.086,50**	**0,00**	**0,00**	**904.599,14**	**546.624,80**	**26.256,10**	**0,00**	**0,00**	**572.880,90**	**331.718,24**	**343.887,84**
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung												
Grünfläche												
Betriebs- und Geschäftsausstattung	394.758,76	17.147,86		157.195,05	254.711,57	326.070,03	25.502,98	157.172,55		194.400,46	60.311,11	68.688,73
Fuhrpark	454.328,78	35.956,85	34.758,50	24.602,71	500.441,42	228.142,20	56.248,66	24.601,68		259.789,18	240.652,24	226.186,57
GWG	0,51	2.880,01		2.879,52	1,00	0,00	2.880,01	2.880,01		0,00	1,00	0,51
Friedhöfe					0,00					0,00	0,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	147.047,86	5.340,39		2.984,92	149.403,33	90.141,62	10.789,27	2.468,74		98.462,15	50.941,18	56.906,24
Fuhrpark	277.367,54	91.711,69		20.041,49	349.037,74	187.578,84	46.579,63	20.041,49		214.116,98	134.920,76	89.788,70
	1.273.503,45	**153.036,80**	**34.758,50**	**207.703,69**	**1.253.595,06**	**831.932,69**	**142.000,55**	**207.164,47**	**0,00**	**766.768,77**	**486.826,29**	**441.570,75**
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
Allgemeine Planung	3.272,27		-3.272,27		0,00	0,00				0,00	0,00	3.272,27
Spielplätze	7.474,30	71.395,29			78.869,59	0,00				0,00	78.869,59	7.474,30
Parkanlagen	23.711,32	933,80	-415,17		24.229,95	0,00				0,00	24.229,95	23.711,32
Kfz	34.758,50		-34.758,50		0,00	0,00				0,00	0,00	34.758,50
Friedhofserweiterung Gronau	58.439,63	38.863,44			97.303,07	0,00				0,00	97.303,07	58.439,63
	127.656,02	**111.192,53**	**-38.445,94**	**0,00**	**200.402,61**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		**0,00**	**200.402,61**	**127.656,02**
	32.909.515,42	429.942,33	0,00	272.500,51	33.066.957,24	12.083.481,15	519.245,99	207.164,47	0,00	12.395.562,67	20.671.394,57	20.826.034,26

Eigenbetrieb Stadtgrün
Bergisch Gladbach

Sonderposten mit Rücklagenanteil
Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Bundes-/Landeszuweisungen und Zuweisungen Landschaftsverband

Zugangsjahr	gesamt 31.12.01	Zugang 2002	gesamt 31.12.02	Auflösung 2001	Buchwert 31.12.2001	aufgelaufene Auflösung bis 31.12.2001	Zugang 2002	Auflösung 2002	Buchwert 31.12.2002	aufgelaufene Auflösung bis 31.12.2002
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1974	578.509,38		578.509,38	14.462,91	173.553,15	404.956,23		14.462,73	159.090,42	419.418,96
1975	59.263,84		59.263,84	1.481,72	19.261,13	40.002,71		1.481,60	17.779,53	41.484,31
1976	260.281,31		260.281,31	6.507,21	91.098,79	169.182,52		6.507,03	84.591,76	175.689,55
1977	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1978	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
1979	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1980	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1981	736.044,03		736.044,03	18.400,88	349.621,64	386.422,39		18.401,10	331.220,54	404.823,49
1982	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1983	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1984	108.804,96		108.804,96	0,00		108.804,96		0,00	0,00	108.804,96
1985	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1986	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1987	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1988	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1989	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1990	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1991	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1992	713.302,80		713.302,80	17.832,33	534.977,85	178.324,95		17.832,57	517.145,28	196.157,52
1993	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1994	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1995	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1996	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1997	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1998	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
1999	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
2000	0,00		0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
	2.456.206,32	0,00	2.456.206,32	58.685,05	1.168.512,56	1.287.693,76	0,00	58.685,03	1.109.827,53	1.346.378,79

Anlage IV zum Lagebericht

Eigenbetrieb Stadtgrün
Bergisch Gladbach

Betriebszweig Friedhöfe

Verzeichnis über die Gebührenabgrenzung und Verlängerung der Nutzung

Nutzungsrechte	Stand 31.12.01	Zugang 2002	Stand 31.01.02	Auflösungs-jahre	Auflösungs-satz	Auflösung 2001	Restwert 31.12.01	Auflösung bis 31.12.01	Zugang 2002	Auflösung 2002	Restwert 31.12.02	Auflösung bis 31.12.02
	€	€	€		%	€	€	€	€	€	€	€
Wahlgräber	3.610.263,78	139.895,10	3.750.158,88	0,00	0,00	132.279,96	2.012.300,53	1.597.963,29	139.895,10	135.034,13	2.017.161,50	1.732.997,42
Reihengräber Erwachsene	573.305,06	13.104,52	586.409,58	0,00	0,00	21.259,16	298.784,00	274.521,01	13.104,52	21.265,20	290.623,32	295.786,21
Reihengräber Kinder	7.654,06	297,57	7.951,63	345,00	89,33	410,48	4.752,96	2.901,06	297,57	416,44	4.634,09	3.317,50
Urnengräber	156.939,11	13.409,00	170.348,11	0,00	0,00	5.262,11	124.358,41	32.580,72	13.409,00	6.899,73	130.867,68	39.480,45
anonyme Urnen	95.976,66	21.779,16	117.755,82	0,00	0,00	2.996,74	83.485,26	12.491,43	21.779,16	3.860,80	101.403,62	16.352,23
Gesamt	**4.444.138,67**	**188.485,35**	**4.632.624,02**			**162.208,45**	**2.523.681,16**	**1.920.457,51**	**188.485,35**	**167.476,30**	**2.544.690,21**	**2.087.933,81**
Verlängerung												
Wahlgräber	2.935.043,70	201.988,89	3.137.032,58			143.250,23	1.082.557,00	1.852.486,69	201.988,89	146.303,52	1.138.242,37	1.998.790,21
Urnengräber	29.130,31	2.364,86	31.495,17			1.881,87	18.085,65	11.044,66	2.364,86	2.133,74	18.316,77	13.178,40
Gesamt	**2.964.174,01**	**204.353,75**	**3.168.527,75**	**0,00**	**0,00**	**145.132,10**	**1.100.642,65**	**1.863.531,35**	**204.353,75**	**148.437,26**	**1.156.559,14**	**2.011.968,61**

Anlage V zum Lagebericht